


SCHON GEWUSST?

 Die letzte große Eiszeit endete vor etwa 10 000 Jahren. Es gab auch eine kleine Eiszeit in Europa, die etwa von 1450 bis 1850 dauerte. Die Sommer wurden kühl und feucht, die Winter lang und streng.

TIPP DER WOCHE

**Dinopost ist da**

Das Bilderbuchkino in der Rietberger Stadtbibliothek steht unter dem Titel „Dinopost ist da“. Um eine Anmeldung wird gebeten, Tel. (0 52 44) 98 61 40 10, E-Mail: stadtbibliothek@stadt-rietberg.de.

**Bilderbuchkino**

**Mittwoch, 4. Februar, 16.30 Uhr**

**Stadtbibliothek Rietberg**



Für mich soll's heut Konfetti regnen! Nein, Geburtstag habe ich nicht. Aber warum sollte es nicht zwischen-durch auch mal mein Tag sein? Einfach so. Weil ich heute Morgen so ein superduper Gefühl im Bauch hatte. Also schmeiß ich Gute-Laune-Musik an, backe mir einen Kuchen und freue mich. Ach ja, das Konfetti! Das schmeiß ich mir schwungvoll über den Kopf. Fühlt sich gut an. Aber wer fegt die Schnipsel jetzt weg? Wer räumt die Küche nach dem Backen auf? Ich jedenfalls nicht. Heute ist schließlich mein Tag!

WITZ DER WOCHE

Der Schulleiter prüft in der Klasse den Unterricht. Auf einmal ertönt lautes Geschrei aus der Nachbarklasse. Wutschnaubend läuft er rüber, packt sich den größten Schreihals und nimmt ihn mit in seine Klasse. Neben-an wird es still und plötzlich klopft es an der Tür. Ein Schüler steht da und fragt: „Können wir bitte unseren Lehrer wieder haben?“

**Schicke uns Deinen Lieblingswitz an [kitz@derpatriot.de](mailto:kitz@derpatriot.de)**



Wird Dein Witz veröffentlicht, kannst Du Dir in einer unserer Geschäftsstellen eine Freikarte für das Cabrioli abholen!

Habt Ihr etwas Interessantes zu berichten?  
Habt Ihr einen Tipp für andere Kinder? Schreibt uns: [kitz@derpatriot.de](mailto:kitz@derpatriot.de)

**DER PATRIOT KITZ**  
LIPPSTÄDTER ZEITUNG

Zeitungsverlag  
DER PATRIOT GmbH  
Hansastraße 2  
59557 Lippstadt  
KITZ-Redaktion: Julika Enders und Helga Wissing  
Telefon: 0 29 41 / 201-257  
E-Mail: [kitz@derpatriot.de](mailto:kitz@derpatriot.de)

# Ein Spielplatz für alle Sinne

Schaukeln, drehen, klettern – und zwar für alle: Mit einem neuen Spielplatz am Jahnplatz soll ein Ort entstehen, an dem alle Menschen mit und ohne Behinderung ganz selbstverständlich gemeinsam spielen können. Mit diesem Projekt setzt Lippstadt ein starkes Zeichen für mehr Teilhabe. Denn Teilhabe bedeutet, dass auch Menschen mit Behinderung die gleichen Chancen und Möglichkeiten erhalten wie Menschen ohne Behinderung.

**Lippstadt** – Der Spielplatz am Jahnplatz hat die besten Jahre hinter sich. Darum bietet es sich an, wenn er sowieso erneuert werden muss, ihn als inklusiven Spielplatz herzurichten. Inklusiv bedeutet, dass eben auch Menschen mit Behinderung miteinbezogen werden. Damit entsteht der erste inklusive Spielplatz in Lippstadt.

Geplant wird der Spielplatz unter anderem von Julia Kühne. Sie ist spezialisiert auf solche inklusiven Spielplätze und betont, dass Inklusion weit mehr bedeutet als Barrierefreiheit für Rollstuhlfahrer und Menschen mit Sehbehinderungen. Mitgedacht wurden auch Menschen mit Lernschwierigkeiten, Autismus, ADHS, ebenso wie Kinder, die schnell überfordert sind oder einsam fühlen. Kühne weiß: „Ein Spielplatz muss spannend, fordernd und fördernd gestaltet sein.“

Entsprechend ist der Jahnplatz-Spielplatz geplant. Die Bereiche sind berollbar, auch wenn ganz unterschiedliche Materialien eingesetzt werden. Sieben Spielzonen mit



**Ob mit oder ohne Behinderung**, auf dem inklusiven Spielplatz am Jahnplatz sollen alle Kinder zusammen Spaß haben. So wie auf diesem Bild soll der Spielplatz aussehen. VISUALISIERUNG: NATÜRLICH INKLUSIV

verschiedenen Schwierigkeitsgraden strukturieren das Gelände. Leitlinien, die man sehen und ertasten kann, sowie Orientierungsposten erleichtern das Zurechtfinden.

**Spielzonen nach Lust und Laune**

Unter dem Motto „Wasser und Matsch“ gibt's Wasserspaß für alle: mit Bauchliege, Wasserpumpe und weiteren Elementen. In der Schaukel-Zone warten gleich sechs verschiedene Schaukeln: mit Paar- und Schlauchstuhl und zum Beispiel einer Nestschaukel – „die beliebteste Schaukel Deutschlands“. „Balancieren und Klettern“ ist mit Seilen, Netzen, Boulderwand, Wackelplatten und Tunnelrutsche möglich – ebenfalls in unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen. Selbst der Turm

kann im Inneren erklettert werden, auch allein mit Armkraft.

Wer lieber Tempo und Drehungen mag, findet im Bereich „Drehen“ ein ebenerdig berollbares Inklusionskarussell, eine Wackelwanne und voraussichtlich die Holländerscheibe, die schon auf dem Jahnplatz zu finden ist.

Der Bereich „Springen, hüpfen und wippen“ bietet eine Stehwappe für Rollstuhlfahrer und ein Triple-Trampolin, ein ausdrücklicher Wunsch von Kindern, die im Vorfeld des Projektes an mehreren Schulen und einer Kita befragt wurden.

Alle Sinne werden in der Zone „Soziales Spiel“ angesprochen: Hier gibt's Platz für Gruppen-, Einzel- und Rollenspiele, eine Rutsche und ein Xylofon, auf dem nach Farben musiziert werden kann.

Rückzugs- und Aufenthaltsmöglichkeiten schafft der Bereich „Chillen, essen, trinken, sitzen und spielen“. Unter einem großen Sonnensegel laden Bänke und Tische zum Verweilen ein. Outdoor-Memory und ein Vier-gewinnt-Rundtisch sorgen für zusätzliche Angebote.

Bäume und Pflanzen runden den Spielplatz nicht nur optisch ab, sondern sprechen ebenfalls die Sinne an – auch geschmacklich: Apfel-, Johannis- und Himbeersträucher laden zum Naschen ein.

Das Projekt hat seinen Preis: 700 000 Euro. „Kein Pappenstiel“, sagte Grünflächen-Chef Christian Kleineheilmann von der Stadt Lippstadt, „aber gut angelegtes Geld.“ Unterstützung kommt von der Sparkasse Hellweg-Lippe, die das Projekt mit 200 000 Euro fördert. cc

ZAUBERWALD

**Kasper muss mal Wärme tanken**

**Lippstadt** – Stellt euch vor, Kasper macht tatsächlich Urlaub und verabschiedet sich bei allen Freundinnen und Freunden im Zauberwald. „Ich muss mal etwas Wärme tanken“, meint er mit einem Lächeln im Gesicht. Die Lippstädter Puppenspielerin Birgit Lux beobachtet, dass er kleine Zettel zugesteckt bekommt. Was auf denen steht, erfährt ihr nun.



**Prinzessin Bella**

Denk bitte an uns und sammle viele Eindrücke für zu Hause. Die Bilder in deinem Kopf über Farben, Gerüche, über die Landschaft und über die Menschen interessieren uns sehr.



**Räuber**

Nimm dich bitte in Acht vor fremden Räuber-Höhlen. Nicht alle Räuber sind so nett wie ich. Schlechte Erfahrungen mit bösen Leuten wünsche ich dir in deinem Urlaub natürlich nicht.



**Maila**

Vergiss deine Badehose nicht. Das Wasser im Meer ist sicher schön warm. Und hab' immer die Sonne im Blick. Sie kann dich wärmen, aber ein Zuviel an Hitze kann dir auch schaden.



**Gute Fee**

Genieß die Zeit und erhole dich gut. Von einem gut erhaltenen Kasper haben wir alle etwas. Du bist „aufgetankt“ für neue Geschichten und Abenteuer und darauf freuen wir uns schon sehr.



**Herr Zausel**

Öffne deinen Verstand und besonders dein Herz für Neues und Fremdes. Für Menschen, die vielleicht anders sind und eine fremde Sprache sprechen. Sei neugierig und lass dich darauf ein.

SPORT

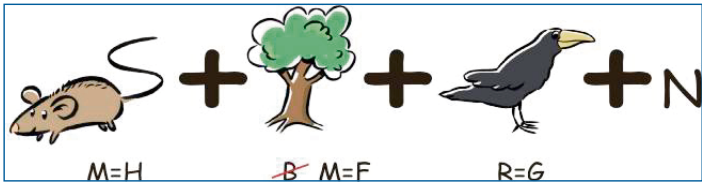


**Spaß am Basketball: LTV-Mädchen suchen Verstärkung**

Der Mädchenbereich der Basketball-Abteilung des LTV Lippstadt entwickelt sich rasant. Mittlerweile sind es zehn basketballbegeisterte Mädchen der Altersklasse U10, die regelmäßig am Training teilnehmen. Jetzt gastierte das U10-Mädchenteam der Paderborn Baskets für ein

Freundschaftsspiel in Lippstadt. Dabei ging es vor allem um den Spaß am Basketball. Laut unterstützt wurden die jungen Korbjägerinnen dabei von den zahlreichen Zuschauern. Der Lippstädter und der Paderborner Verein leisten damit wertvolle Arbeit beim Aufbau und der

Weiterentwicklung des Mädchen-Basketballs. Über den bisherigen Zulauf freut sich der LTV Lippstadt und möchte noch mehr Mädchen für den Basketball begeistern. Interessierte Sportlerinnen sind eingeladen, beim Training einfach mal vorbeizuschauen.



**Wortspiel:** Streiche und ersetze die Buchstaben wie angegeben. Wie lauten die Lösungswörter?

LÖSUNG: Schlafsack; Hausaufgaben